

Wilde Hunde, schräge Vögel

Sechste Ausgabe von OBACHT KULTUR ist erschienen

Das neue OBACHT KULTUR ist da. Es ist bereits die sechste Ausgabe des Kulturblattes für Appenzell Ausserrhoden. Nach dem Hit-Heft «Rätsel Urnäsch» stehen diesmal wilde Hunde und schräge Vögel, Freaks und andere Sonderlinge im Zentrum.

(Rk) Freaks, Eigenwillige und Aussenseiter blicken auf ihre Lebensentwürfe. Nicht immer sind sie gleichermassen selbstbestimmt. Den eigenen Weg gehen, bedeutet nicht nur, sich von Konventionen zu verabschieden, sondern Wege ins Ungewisse einzuschlagen, die auch Abwege sein können. Nicht zuletzt im Zuge der 68er-Bewegung wurde das Appenzellerland mit seinen Hügeln und Senken, mit günsti-

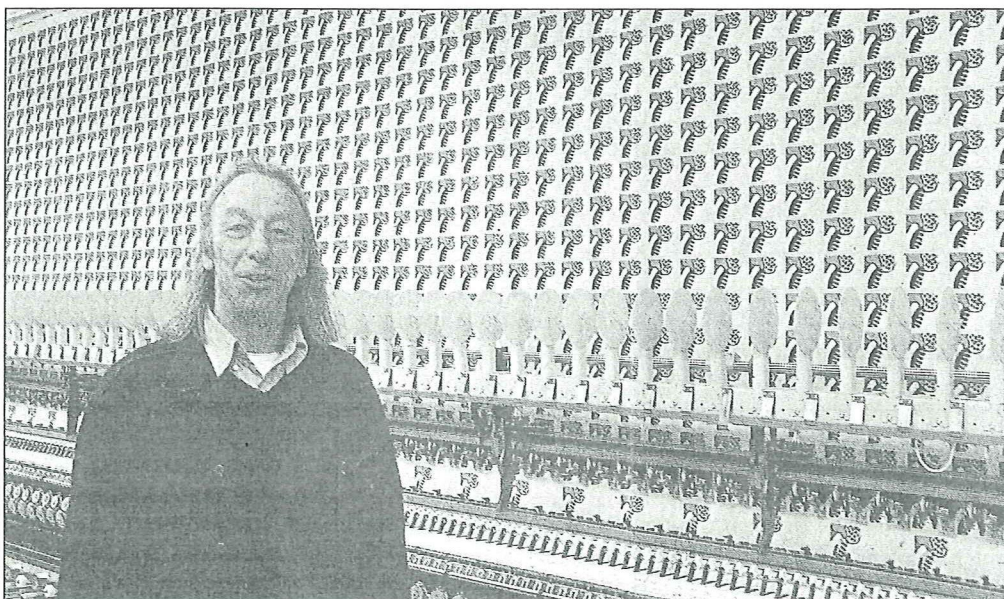
gen Wohnmöglichkeiten und geistigen Freiräumen zum Land der Verheissung für Aussteiger. Auswärtige wie Einheimische schätzten und nutzten die Streusiedlungsstruktur als Grundlage für Eigenwilligkeit. Und tun dies bis heute.

Stellvertretend für viele treffen im OBACHT der schrägen Vögel Musiker und Komponisten wie Paul Giger, Ficht Tanner und Stefan Signer auf die Feministin und Bergbäuerin Irène von Hartz oder die Künstlerfamilie um Hans Schweizer. Schriftstellerin Sabine Wen-Ching Wang berührt mit einer Kurzgeschichte über den Esel die tragisch-komische Seite des Lebens als «Äägner». Herzteil des OBACHT KULTUR ist ein Stück Stickerei von Ficht Tanner, umgesetzt in der Automaten-

stickerei von Rüdlinger-Berger in Balgach. Einband und Bildseiten zeigen die prächtigen Näharbeiten von Therese Hächler.

Die Vielfalt kultureller Aktivitäten spiegelt sich in der im OBACHT wiedergegebenen Zusammenstellung der durch den Kanton geförderten Projekte. Wie schon früher sind auch in der aktuellen Frühjahrsausgabe des OBACHT KULTUR die Jahresberichte des Amtes für Kultur und des Staatsarchivs zu finden. Über die Kurzpräsentation der geleisteten Arbeit hinaus zeigt sich auch hier die Freude am Vielfältigen und Eigenwilligen.

OBACHT KULTUR kann bei folgender Adresse bezogen werde: Appenzell Ausserrhoden, Amt für Kultur, Obstmarkt 1, 9102 Herisau, oder via Mail bei margrit.buerer@ar.ch



Ficht Tanner vor seinem Werk in der Automatenstickerei Rüdlinger-Berger in Balgach.

(Bild: zVg/Daniel Rüdlinger)